

Antoniusbrot

und verstarb plötzlich. Die Sektion ergab außer einem schweren Leberleiden Verwachungen von Leber und Milz und ein Herz, das zum größten Teil versteinert war. Die Blätter des Herzbeutels waren miteinander fest verwachsen und zwischen den Verwachungen fanden sich ausgedehnte Verkalkungen in Form eines das ganze Herz umfassenden Siegellinges, dessen Platte die rechte Herzkammer mit Ausnahme der Spitze umgab, während der schmale Teil in der Grube verlief, die die Grenze zwischen den Vorhöfen und Herzkammern bildet. Die Platte besaß eine annähernd quadratische Form. Die Ursache der Versteinerung war wahrscheinlich eine eiterige Entzündung des Herzbeutels, deren Produkte sich abflassten und mit Kalksalzen durchsetzt wurden. Ähnliche Vorgänge haben auch schon zu Versteinerungen der Lunge geführt, wobei das Wunderbare ist, daß solche Individuen verhältnismäßig lange am Leben bleiben und nur zufällige Sektionen das theoretisch unmögliche wirklich glaubhaft zu machen vermögen.

Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Einfelden, Effen, Lembeck, Gürzenich, Düren, Münster, Wiesmühl, Günzburg, Startern, Motten, Tüngen, Kirchberg, Bodenmais, Holzheim, Neumarkt, Niederschel, Ruislingen, Diepoltskirchen, Neustrich, Neumarkt a. Rott, Mari-Oberdorf, Bagen, Rodern, Ingolstadt, S. M. aus A., Unsernherrn, Mering, Seinheim, Roßhaupten, Godesberg, Hochheim, Ehrafs, Hestetten, Eppertshofen, Oberstotzingen, Postau, Reichshof, Freiburg, Mittelaschenbach, Ebern, Wehlach, Saig, Gasseldorf

Danksgaben

gingen ein aus: Schmitten, Kakenbühl, aus Provinz Hannover), Gersfeld, Tann: Dank dem hl. Josef für Hilfe in großem Anliegen, Großheubach erhalten). Dank dem hl. Josef für Erhörung einer Bitte, Familie Szumanelli, Detroit-Mich. Veröffentlichung war versprochen.

Gebets-Empfehlungen.

Eine Frau wegen Herzbeschwerden. Um Befreiung eines Brüters. Ein neunjähriger Knabe um die Sprache. Ein Sohn um gute Standeswahl. Für eine verzweifelte Frau. Ein wichtiges Anliegen einer Pfarrei. Ein Priester mehrerer Geschwister um Verhütung eines Prozesses. Eine gemischte Che. Ein Augenleidender. Ein Schwerhöriger. Um Erlangung ausgeschlungen Geldes. Ein halsleidendes Kind um Befreiung. Mehrere Krautie. Wichtige Anliegen. Glückl. Heirat. Hausverkauf. Glaubensloher Mann. Ungerechte Söhne und Töchter. Segen im Geschäftse. Seelenfrieden. Gute Kindererziehung. Guten Fortgang im Studium. Nervenkrante. Ein Dienstmädchen. Um Befreiung. Guten Ausgang eines besonderen Anliegens. Glückliche Sterbefunde. Schwerhörige. Streitähnlicher Vater. Um Vaterliebe. Familienfrieden. Gute Aufstellung. Guten Geschäftsgang. Um Besserung eines Jünglings. Jüngling mit schwerem Fußleiden. Krebsleidende Frau. Krautiges Kind. Augenleidende. Ein leichtfüßiges Mädchen. Besondere Anliegen. Geschäftsanliegen. Gute Lebenssicht. Befreiung einer Schwester. Hänsslicher Friede. Verirrter Sohn und Vater. Glückl. Hausverkauf. Ein mißratener Sohn. Um glückl. Ausgang von Prozessen. Frieden in der Familie und Nachbarschaft. Befreiung des Examens. Gute Kindererziehung. Gute Standeswahl. Um Befreiung dem Trunkre ergeben Männer. Hilfe in schwerem Seelenleiden. Erhaltung des Augenlichtes. Ein Geisteskranker Glückl. Operation. Erlangung passender Arbeit. Mehrere Schwind- und Lungensächtige. Mehrere schwerkranke Personen. Verschiedene Anliegen mehrerer Wohltäter.

Diese und alle anderen Anliegen unserer Wohltäter empfehlen wir dem Gebete der Trappistengemeinde, der Missionschwestern, der schwarzen Kinder, der Neubefehrten und aller Leser des Bergischen meintlich.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Ueberreinkunft jedoch gerne gestattet.

Berantwortlicher Rebalteur Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Mehrbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Ulrich Hupfauer, Bad-Aibling, Johann Amor Repp, Kirchzell, Anna Alt, Hegles, Eberhard Greveneder, Gelsenkirchen, Josephine Rath, Schmiedendorf, Frau Marx-Wichterich, Greifswald, Theres Schambach, Fahndorf, Josef Rueg, Brienz, Anna Sitscha, Schönbrunn, Maria Wissling, Pischelsdorf, Agnes M. Huber, Turas, Josef Kozak, Pößing, Martin Kreim, Graz, Anna Lechner, Aspang-Schw. Kath. Haller, Klagenfurt, Leopold Uferl, Graz, Rosalia Schuhmann, Joh. Adam Jädel und M. Kath. Jädel, Motten, Kath. Gallmeier, Herrnthal, Maria Anna Dörle, Herbolzheim, Marg. Hans, Münchwies, Theres Meyer, Pöppenreuth, Marianna Oberle, Sebach, Frau Abtissin Bernarde Carolina Kasper, Marienstein, Sach. Ignaz Hawellek, Jakob und Maria Eva Hauser, Daxlanden, Witwe Magd. Seifer, Reihen, Peter Bentgraf, Battern, Eg. Dent, Pfr., Loigenkirchen, Josephine Preißl, Neustadt, Anna Voß, Freiburg, Frz. Sal. Karg, Beneš, Passau, Anna Rösch, Münchenreith, Josef Lanter, Oberägeri, Adolf Stoffel, Bisperterminen, Fridolin Roser, Oberurnen, Josef Anton Mansor, Schwarzenegg, Georg Lejer, Unterthürheim, Barbara Schwab, Leimersheim, Edmund Stein, Kansas City, Mo. Georg Wiesing, Fort Madison, Iowa, Kath. Kasper, Barton, Wis. Maria Franziska Schmelz, Geismar, Josef Daller, Trattberg, Thobald Böck, Sternenberg, Josef Schuebeln, Ueberkümmen, Michael Kämmerer, Iphofen, Georg Kügeler, Gerchsheim, Theresa und Ottilia Trost, Obererhal, Martha Lübecke, Wiesenfeld, Kaspar Jos. Wingenfeld, Horas, Peter Gutberleth und Frau, Leizols, Hieronymus Reichart, Riegen, Marg. Kraus, Wimmelbach, Georg Probst, Glonn, Johann Förl, Stadendorf, Christine Fricke, Steele, Elise Schulte-Krengel, Serkenrode, Pfarrer Zürth, Zyllich, Bernard Niemann, Warendorf, Andreas Fühsenich, Köln, Frau Schlaghecken, Hassen, Gebhard Feuerstein, Andelsbuch, Franziska Ernst, Vorbeck, Frau Böck, Niederdhünn, Jakob Düren, Uedem, August Küster, Berghausen, Gerhard Berning, Mehringen, Anna Wintmann, Herdingen, Anton Euterchulte, Wadersloh, Paul Herichel, Rheyde, Gerhard Berning, Mehringen, Hochu. Herm. Hads, Xanten, Christine Schmid und Durin Meisters, Würjelen, Fritz Blömer, Georg Bedermann und Augusta Burwinkel, Dinklage, Gottfried Pohl, Abenden, Klara Hilberath, Mühlheim-Ruhr

Vom Vatikan.

Neue geistliche Vorteile der St. Petrus Claver-Sodalität verliehen durch Se. Heiligkeit Papst Pius X. Am 14. April vormittags wurde die General-Leiterin der St. Petrus Claver-Sodalität, Gräfin Ledóchowska, von Sr. Heiligkeit in Privat-Audienz empfangen. Selbe erstattete dem Heiligen Vater Bericht über die Entwicklung ihres Werkes, legte den Bericht vor über die im Jahre 1908 von der Claver-Sodalität in die afrikanischen Missionen verschickten Summen (Mt. 173, 234, 62) und übergab dem Heiligen Vater zwei von der Sodalität soeben herausgegebene Katechismen in den Neger-sprachen Kisaheli und Kichaga, beide bestimmt für das apostol. Vikariat Bagamoyo in Deutsch-Ost-Afrika. Se. Heiligkeit zeigte sich über alles sehr erfreut und gewährte der St. Petrus Claver-Sodalität neue große Begünstigungen: Er erteilte einen speziellen Segen allen jenen, die sich in den von der Sodalität neu errichteten „Mechbund für Afrika“ einschreiben lassen und schrieb sich eigenhändig in diesen Mehzbund*) ein. Sodann gewährte er, daß alle Priester-Förderer der Sodalität mit Einwilligung ihres Ordinarius für die Zeit ihrer Wirksamkeit zu Gunsten der Sodalität die Rosenkränze mit den sogenannten „Kreuzherrn-Abläffen“ versehen können.

*) Der einmalige Beitrag zum Mehzbund beträgt 1 Mt. Betreffs Einschreibung und Statuten wende man sich an die Filialen der St. Petrus Claver-Sodalität, München, Türkenstraße 15/II, oder Breslau, Hirschstraße 33.